

Monatsrückblick – Witterung im Oktober 2024

Der Oktober 2024 war zweigeteilt: in eine nasse und wechselhafte Hälfte zu Beginn und einen für 2024 ungewöhnlich stabilen und trockenen Wetterabschnitt in der zweiten Monathälfte. An der Wetterstation in Geisenheim lag die Niederschlagsmenge im Bereich des langjährigen Mittels 1991 – 2020. Am gleichen Standort war der vergangene Monat erneut zu warm. Zur Referenzperiode wurde eine Abweichung nach oben von 1,5 °C festgestellt. Die Sonne schien zum ersten Mal seit Mai wieder unterdurchschnittlich.

Beim Rückblick auf die Witterung des vergangenen Monats fällt eine Zweiteilung des Wettergeschehens in zwei sehr unterschiedliche Hälften ins Auge. Die erste Hälfte war wechselhaft und geprägt von mehrfachen Niederschlagsereignissen. In diesem Abschnitt kam in den hessischen Weinanbaugebieten auch der gesamte Regen des Monats zusammen. An der Wetterstation in Geisenheim lag die Niederschlagsmenge bei 47,9 l/m². Das sind 2,7 l/m² mehr als im Oktober an diesem Standort üblich und gleichzeitig die geringste Regenmenge, die an den Wetterstationen in den hessischen Anbaugebieten registriert wurde. Spitzenreiter beim Niederschlag war Zwingenberg mit 93 l/m². Im Vergleich mit dem Oktober 2023 war der vergangene Monat relativ trocken. Im Schnitt über die Wetterstationen fielen 58 l/m² statt 75 l/m² wie noch im Jahr zuvor.

Etwa zur Mitte des Monats sorgte dann ein ausgeprägtes Hochdruckgebiet für eine für dieses Jahr ungewöhnlich stabile und trockene Wetterphase. Wenn die Sonne es schaffte den hartnäckigen Nebel und Hochnebel aufzulösen, kam zum Teil sogar der „goldene Oktober“ zum Vorschein (siehe Abbildung 1). Insgesamt geizte der vergangene Monat allerdings etwas mit Sonne.

Der Blick auf das Monatsmittel der Lufttemperatur an der



Abbildung 1: "goldener Oktober" in der Gemarkung Assmannshausen am 23.10.24

Wetterstation in Geisenheim für den Oktober 2024 zeigt erneut höhere Werte im Vergleich zur Referenzperiode 1991 – 2020; 12,1 °C statt 10,6 °C. Damit liegen jetzt 7 der bisher 10 Monate des Jahres 2024 über dem langjährigen Mittel. Nur der Januar, der Juni und der Juli zeigten bisher keine Abweichung nach oben. Das passt in den allgemeinen Erwärmungstrend der globalen Erderwärmung und ist wenig überraschend. Im Vergleich zum Vorjahresmonat war der vergangene Monat relativ kühl. Im letzten Jahr lag die Durchschnittstemperatur in den hessischen Weinanbaugebieten im Schnitt 1 °C über dem Wert von 2024. Der Unterschied wird auch an den Monatsmaxima der Lufttemperatur deutlich. Im Oktober 2023 wurde der Spitzenwert an der Wetterstation an der Ehrenfels im Rüdesheimer Berg mit 29 °C registriert. Im vergangenen Monat waren es in der Spitze am gleichen Standort gerade einmal 23,1 °C. Die Spitzenwerte in 2024 wurden mit jeweils 24,3 °C an den Wetterstationen in Groß-Umstadt und Heppenheim gemessen. Beim Monatsminimum bezüglich der Lufttemperatur ist festzuhalten, dass im Oktober 2024 an

keiner Wetterstation ein Frostereignis festgestellt wurde. Das lag unter anderem an der hartnäckigen Hochnebeldecke ab der Mitte des Monats, die nur selten durchbrochen oder sogar aufgelöst werden konnte. Dadurch konnte in der Nacht häufig ein Teil der Wärme des Tages in den unteren Schichten der Atmosphäre gehalten werden.